

Arbeitsgemeinschaft Leben ist Vielfalt in der Stadt Aachen



AUFRUF

Sehr geehrte Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Leben ist Vielfalt,

damit in Zukunft die Gehwege in Aachen genug Platz bieten für Menschen mit Behinderungen und freigehalten werden, müssen wir am 20.03.2018 im Bürgerforum der Stadt Aachen im Rathaus erscheinen um zu zeigen, dass uns dies wichtig ist!!!

Es muss immer eine nutzbare Gehwegbreite von 1,80 m - mind. aber 1,50 m – für FußgängerInnen zur Verfügung stehen.

Da unsere Belange der Barrierefreiheit und damit der Teilhabe und Inklusion stark betroffen sind, **BITTE ich Sie/Dich/euch herzlich möglichst zahlreich zu dieser Sitzung zu kommen.**

**Das öffentlich tagende Bürgerforum findet
am 20.3.2018 ab 17 Uhr
im Rathaus der Stadt Aachen im Ratsitzungsaal statt.**

Am 20.3.2018 wird im Bürgerforum der Stadt Aachen der Entwurf der Sondernutzungssatzung auf der Tagesordnung stehen!

Mitglieder des Dehoga (Deutscher Hotel und Gaststättenverband) haben diesen Tagesordnungspunkt im Bürgerforum beantragt. Die Gastromomen möchten eine schmalere Restgehwegbreite für die Fußgänger, damit mehr Platz für die Bestuhlung bleibt.

Dieser Verband setzt sich ein für breitere Flächen für die Außengastronomie und eine Erweiterung der grundsätzlich möglichen Flächen auch auf die Gebäude links und rechts der jeweiligen Außengastronomie. Kurz gesagt: auch vor den Nachbargebäuden möchte der Dehoga die Außengastronomie ermöglichen. Dem müssen wir gemeinsam gegenüber treten und auf unsere Belange aufmerksam machen.

Also zeigen wir den PolitikerInnen, der Stadtverwaltung und auch der Dehoga gemeinsam, dass wir viele sind und wir Gehör finden müssen.

Unsere Belange der FußgängerInnen müssen im Vordergrund stehen!

Mit besten Grüßen

Caline Strack

(Vorsitzende der Kommission Barrierefreies Bauen der Stadt Aachen, Mitglied Lenkungsausschuss der Arbeitsgemeinschaft Leben ist Vielfalt)

PS: Der Sitzungssaal ist barrierefrei über den Aufzug im Marienturm zu erreichen. Auch ein Behinderten-WC ist dort im Erdgeschoss vorhanden. Beides wurde auf Betreiben der Kommission Barrierefreies Bauen barrierefrei umgebaut. Der Marienturm befindet sich, wenn man vor dem Rathaus steht, rechts.